



## **- Dringlichkeitsantrag -**

Antrag der Beiratsfraktion der CDU für die Sitzung des Beirates Blumenthal am 10.09.2012

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, im Bereich der „Rekumer Marsch“ alle weiteren Planungen und Erarbeitung von rechtlichen Voraussetzungen für die mögliche Erstellung von Windkraftanlagen zu unterlassen.

Die Errichtung von 1-2 zusätzlichen Windkraftanlagen im Ortsteil Reikum sind der Bevölkerung nicht zuzumuten.

In unmittelbarer Nähe (Rekumer Geest) bestehen bereits 2 Windkraftanlagen, sodass dieser Stadtteil bereits seinen „Beitrag“ für erneuerbarer Energie leistet.

Folgende Gründe sprechen zusätzlich dagegen:

- Der Windschlag der Anlagen würde sich über das ganze Wohngebiet Reikum erstrecken. Die bestehenden Anlagen in der Rekumer Geest belasten die Bevölkerung bereits jetzt.
- Der Schattenwurf wäre extrem stark.
- In unmittelbarer Nähe befinden sich die Lande- und Rastzonen zahlreicher Wildgänse und weiteren Zugvögeln, welche durch die Windkraftanlagen massiv in ihren Lebensraum gestört würden.
- Direkt in der „Nachbarschaft“ sind tausende von Fledermäusen heimisch.
- Es ist auch fraglich ob die erforderlichen Mindestabstände zu Wohn- und Schutzgebieten eingehalten werden!
- Die Windkraftanlagen werden bereits jetzt von der Bevölkerung abgelehnt. Nicht weil sie gegen Windkraftanlagen sind, sondern wegen der Nähe zum Lebensraum der Rekumer Bevölkerung und die daraus entstehende Belastung der Gesundheit durch eine permanente Geräusentwicklung an 365 Tagen rund um die Uhr .

Wir empfehlen lieben Solar- und Photovoltaikanlagen, z.B. auf den sanierten Dachbereich des Bunkers Valentin, zu installieren und auf allen Dachflächen die im Eigentum der Stadt Bremen sich befinden. Die Flächen könnte die Stadt Bremen zu günstigen Konditionen verpachten an die Energieversorger und somit eine Zusatzeinnahme für die Stadt Bremen erwirtschaften. Die Masse an Fläche bringt sicherlich auch ausreichend erneuerbarer Energie. Durch diese Anlagen wird nicht die Bevölkerung durch Geräuschbelästigungen beeinträchtigt. Es muss nicht immer gleich eine Windkraftanlage in die Natur gebaut werden. Zusätzlich kann man natürlich die bestehenden Windkraftanlagen in der Rekumer Geest mit neuer leistungsfähiger Technik ausstatten.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier  
und die CDU Beiratsfraktion Blumenthal

Blumenthal, d. 05.09.2012